

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

übernehmen, unverkaufte, aber noch in gutem Zustande befindliche Exemplare im Herbst à 10 Cts. per Exemplar wieder zurück zu nehmen. Wir glauben, auf diese Weise sei es den betroffenen Hotels ermöglicht, in ihrem eigenen Interesse und in demjenigen des Unternehmens thatkräftig mitzuwirken.

Es sind gegenwärtig auch Unterhandlungen mit der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft im Gange, um das Buch in sämtlichen internationalen Restaurants- und Schlafwagen auf den für den Fremdenverkehr nach der Schweiz in Betracht fallenden Linien zum Verkauf zu bringen und wird hiemit ein an Bedeutung und Zweckmässigkeit unübertreffliches Vertriebsmittel gefunden sein, welches sich dem übrigen würdig anreibt. Das Buch wird also künftig hin durch folgende Mittel und Wege dem Fremden erhältlich gemacht werden:

1. in 80 der hauptsächlichsten Agenturen des „Norddeutschen Lloyd“: wovon in:  
Deutschland 25, Österreich in 8, Italien 7, Frankreich 6, England 4, Spanien 2, Portugal 1, Belgien 1, Niederlande 3, Schweiz 3, Russland 1, Amerika 22, Afrika 5, Asien 2, Australien in 3 Agenturen;
2. auf sämtlichen von Port-Saïd (Aegypten) kommenden Reichspostdampfern;
3. auf sämtlichen Dampfern der Linie Ostende-Dover und vice-versa;
4. in den Buchhandlungen der Schweiz und des Auslandes;
5. in sämtlichen offiziellen Verkehrsbüros der Schweiz;
6. auf den Haupt- und Touristenbahnhöfen der Schweiz;
7. in den am Unternehmen beteiligten Hotels.

Im Anschluss hieran möchten wir nicht unterlassen zu betonen, wie wichtig es für den Fremdenverkehr ist, wenn die Hotellerie mit den Transportgesellschaften und anderen offiziellen Institutionen, soweit es die Reklame betrifft, möglichst Hand in Hand geht. Wir sagen dies nicht nur deshalb, weil die obenannten Gesellschaften uns entgegen gekommen sind, sondern weil sie und die Hotellerie ein und denselben Zweck verfolgen: Förderung des Fremdenverkehrs. Was der Eine thut, kommt auch dem Andern zu gut. Ebenso gut wie die Verkehrs-institute der Hotellerie in die Hand arbeiten, ebenso gut kann diese Gegenleistung leisten, indem sie das, was ihnen von Transportanstalten und Verkehrs-büros zugeht, um es den Reisenden zur Kenntnis zu bringen, nicht *ihrem Zwecke entzieht*. Ein auf dieser Basis aufgebautes Reklame-System wird und muss seine Früchte tragen.



Hamburg. Joh. Eckert von hier kaufte für 270,000 Mark von H. Gundlach das Hotel Wandsbeker Hof in Wandsbek.

Samaden. Herr Otto Vonzun, Oberlehrer in St. Moritz, hat einen Ruf als Direktor des Hotels Bernina in Samaden erhalten und angenommen.

In Cully soll endlich ein grösseres Hotel zur Erstellung kommen, in welchem auch bedeutendere Versammlungen abgehalten werden können.

**Ragaz.** Der hiesige Kurverein regt die Erstellung einer Telephonlinie Schiers-Fideris-Klostes an, um eine direkte Linie Ragaz-Davos zu erhalten.

**Basel.** Herr E. Götzinger hat in seinem Hotel Schweizerhof durch die Firma A. Stigler in Mailand einen Personenaufzug erstellen lassen, der seit einigen Tagen in Betrieb ist.

**Langenschwalbach.** Die Pension Villa Adria, seit Jahren leerstehend, ist für 70,000 Mk. von dem seitherigen Pächter des Hotel Continental, Herrn O. Schröder, angekauft worden.

**Dresden.** Herr Richard Barth hat das neuerrichtete Monopol-Hotel hier selbst, welches am Hauptbahnhof gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet ist, auf 10 Jahre gepachtet.

**Bern.** Im Januar 1897 haben in den stadtbernerischen Gasthäusern 8010 Personen logiert (1896: 7465). Vom 1. November 1896 bis 31. Januar 1897 waren es 26,358 (gleiche Periode 1895/96: 25,710 Personen).

**Como.** Wie dem „Bund“ berichtet wird, beabsichtigt der Kammergerichtsrat Baragiola an dem neu zu erstellenden Quai ein Riesenhotel zu errichten. Im Jahr 1899 soll hier eine internationale elektrische und nationale Seidenausstellung stattfinden.

**Italien.** Die letztyährige italienische Weinproduktion belief sich auf 21,000,000 Hektoliter, etwas weniger als im Jahre 1895. Die Qualität ist auch nicht recht befriedigend. Der Alkoholgehalt ist unter den Erwartungen geblieben und auch die Farbe ist nicht besonders schön.

**Wissensdurst.** Der Herausgeber eines Blattes in Amerika wendet sich mit den Worten an das Publikum: „Wenn Sie irgend etwas wissen, was zu wissen interessant ist, und was wir eigentlich wissen sollten, und von dem Sie wissen, dass wir es nicht wissen — bitte, lassen Sie es uns wissen!“ — Das gilt auch für unsere geneigten Leser.

**Davos.** Amtielle Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 6. Febr. bis 12. Febr. 1897: Deutsche 772, Engländer 628, Schweizer 263, Holländer 80, Franzosen 140, Belgier 100, Russen 83, Österreicher 80, Amerikaner 52, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 40, Dänen, Schweden, Norwegen 27, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 2183, darunter waren 51 Passanten.

**Sommerfahrplan.** Auf die 1. Juni dieses Jahres in Aussicht genommene Eröffnung der Bahnlne Thalweil-Zug-Goldau wird eine Vervielfältigung der Anschlüsse der linksufrigen Zürichseebahn in Thalweil nach und von Luzern und dem Gotthard zur Folge haben. Es ist für den Sommer die Einlage eines neuen Zuges Glarus-Zürich in Aussicht genommen. Diese Einlage wird in der einen Richtung in einem Vormittags schnellzug Glarus-Zürich und in der andern Richtung in der Ausdehnung des Zuges 137 von Richterswil bei Glarus bestehen.

**Für die Adolf Mühlung-Stiftung,** die der Verein der Berliner Gasthöfezter zum Andenken an seinen Begründer der errichtet hat, hat der Sohn des Verbliebenen, Mr. Wilhelm Mühlung, einen jährlichen Beitrag von 500 Mark gespendet. Die Generalversammlung des Vereins, die mit Beifall von diesem pietätvollen Art Kenntni nahm, beschloss einstimmig, Hrn. Wilhelm Mühlung an Stelle seines verstorbenen Vaters zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Adolf Mühlung-Stiftung zu ernennen. Diese bezeichnet bekanntlich, alte treudienende Hotelangestellte zu unterstützen.

**Chillon.** Schon seit zehn Jahren beschäftigt man sich im Waadtländer mit der Frage einer gründlichen Restaurierung des berühmten Schlosses am Genfersee. Zu diesem Zwecke hat sich die „Association pour la restauration de Chillon“ gegründet und die Eintrittsgelder sowie der Erlös eines beschreibenden Führers durch Chillon gehen ebenfalls dem Restaurationsfond zu. Eine Restaurierung, die es mehr auf das Ausbessern und Erhalten als auf das Erneuern abgesehen hat, scheint allerdings eine notwendige Sache zu sein. Manche Partien des Schlosses befinden sich in bedauerlichem Verfall. Wenn wir recht berechnet sind, so will der Kanton Waadt in einigen Sälen historische Sammlungen anlegen.

**Russen-Denkmal.** In den Schöllenen, der Teufelsbrücke gegenüber, soll bekanntlich ein Denkmal errichtet werden zum Andenken an die Russen, welche dort in den

Jahren 1798 und 1799 umkamen. Die Initiative zum Denkmal ging von einem Fürsten Galizin in Moskau aus. Der ursprüngliche Entwurf zum Monument wurde von Prof. Auer, dem Erbauer des Parlamentsgebäudes in Bern, gefertigt, K. Trobach (Berlin) modifizierte dann den Entwurf. Mit der Lieferung der Bronzestücke wurde Kugler in Genf betraut. Das Denkmal enthält in russischer Sprache die Inschrift: „Den tapferen Waffengeführten des Obergenerals Grafen Suvarow, römischen Fürsten von Italien, die beim Übergang über die Alpen im Jahre 1799 umkamen.“ Kugler hat seinen Teil der Arbeit beendigt. Man bezeichnet ihn als sehr gelungen. Die feierliche Einweihung des Denkmals wird im Laufe dieses Jahres stattfinden.

**Das Fischen mit elektrischem Lichte** wurde jüngst in England versucht und hat einen überraschenden Erfolg ergeben. Das Fischen bei Lampen- oder Fackellicht ist wohl in allen Ländern stellenweise üblich; der englische Versuch bringt aber insofern eine Neuerung, als die Lichtquelle zum Anlocken der Fische sich nicht außerhalb des Wassers, sondern im Wasser befindet. Zu dem Zwecke wurde ein Fischerboot mit einer Batterie ausgestattet, die einen Glühlampen von fünf Kerzenstärke den Strom lieferte. Dieses Glühlampen wurde durch Drahtbüllen gehörig geschützt, 7,5 Meter tief ins Wasser versenkt, wo es noch einen Umkreis von etwa 50 Metern beleuchtete. Alle Fische, die sich im Bereich des Lichtschimmers befanden, strebten natürlich sofort der Lichtquelle zu und in wenigen Augenblicken hatte das Licht ungeheure Mengen von Fischen angelockt, so dass das Ergebnis des Fischzuges überaus reich war; stets waren die Netze überfüllt. Aber in Anbetracht dessen darf man das Bedenken nicht verhehlen, dass dieses Verfahren für den Fischreichtum der Küsten gewisser, wenn es sich einbürgerte, äußerst verderblich sein würde; es würde zu einer schlimmen Raubfischerei Gelegenheit geben und dem muss von vorneherein dadurch vorgebeugt werden, dass diese Art des Fischens nur auf hoher See erlaubt, in der Nähe der Küsten aber verboten wird.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

## Theater.

Repertoire vom 28. Februar bis 7. März 1897.

**Stadttheater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Madame Sans-Gêne*, Lustspiel. Sonntag 7½ Uhr: \**Heimat*, Schauspiel. Montag 7½ Uhr: *Die Afrikanerin*, Oper. Mittwoch 7½ Uhr: *Mara*, Oper. Hierauf: *Kurmärker und Picarde*, Genrebild mit Gesang. Zum Schluss: *Burschenliebe*, Ballettpantomime. Donnerstag 7½ Uhr: *Martha*, Oper. Freitag 7½ Uhr: *Der Herrgottschnitzer von Ammergau*, Volksstück mit Gesang. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Der Wildschütz*, oder *Die Stimme der Natur*, Komische Oper.

\* Königl.-preuss. Hofschauspielerin Rosa Poppe a.G.  
**Stadttheater Bern.** Sonntag 7½ Uhr: \**Tannhäuser*. Montag 7½ Uhr: *Robert und Bertram*. Mittwoch 7½ Uhr: *Der Wildschütz*. Donnerstag 7½ Uhr: *Lohengrin*. Freitag 7½ Uhr: *Renaissance*. Samstag 7½ Uhr: *Minna von Barnhelm*. \* Mr. Heukeshoven als Guest.

**Stadttheater Zürich.** Sonntag 3½ Uhr: *Die Götterdämmerung*, Oper. Montag 7½ Uhr: \**Maria Stuart*, Schauspiel. Mittwoch 7½ Uhr: \**Sappho*, Tragödie. Donnerstag 7½ Uhr: \**Fedora*, Schauspiel. Freitag 6½ Uhr: *Die Götterdämmerung*, Oper. \* Königl.-preuss. Hofschauspielerin Rosa Poppe a.G.

Hiezu eine Beilage.

# Foulard-Seide

— bedruckte — Fr. 1.20 Cts. per Meter

**1896<sup>r</sup>** Cigarren grösste Auswahl  
Max Oettinger

12 Eisengasse Basel. Zürich Bahnhofstrasse 74.

A vendre, pour cause de santé,

Hôtel de 1<sup>er</sup> ordre, en face de la gare d'une des principales villes de la Haute-Italie, bien connu, clientèle choisie. Affaires 130 Milles, loyer 17 Milles. Eclairage électrique. Lift. S'adr. à l'expédition du journal sous chiffre H 1110 R.

**Gasthof zu verkaufen,**  
in einer Hauptstadt der deutschen Schweiz, 25–30 Betten, Café-Restaurant, grosse Stallungen, vorzügliche Lage, grosser Entwicklungsfähig. (H 728 T) [1162]

Auskunft durch Notar Leuenberger, Schauplatzgasse, Bern.

Kautionsfähiger Fachmann, Schweizer, 33 Jahre alt, 4 Haupt-sprachen, Ia, Referenzen vom In- und Ausland, sucht Stelle als

**Hotel-Direktor-Gerant.**

Spätere Geschäftsbüronahme nicht ausgeschlossen. Gefl. Offert. unter Chiffre H 1834 N an Haasenstein & Vogler, Bern. [1161]

**Das Plazierungsbureau**

des

**Schweizer Wirts-Verein**

Zürich

Zähringerstrasse 10,

vermittelt

**Hotel- und Restaurant-Personal**

beiderlei Geschlechtes auf's

Gewissenhafteste. [926]

bis Fr. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidstoffe v. 65 Cts. bis Fr. 22.80 p. Meter — glatt, gestrich, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste von Fr. 1.40–20.50 Seiden-Grenadines " 1.50–14.85 Seiden-Bengalines " 2.20–11.60 Seiden-Ballstoffe " .65–20.50 Seiden-Bastkleiderp. Roben " 10.80–77.50 Seiden-Plüsche " 1.90–23.65 Seiden-Mask.-Atlasses " .65–4.85 Seiden-Spitzenstoffe " 3.15–67.50 etc. Muster umgehend. 691

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

**Lenzburger Confiture**  
sind anerkannt die Besten.  
Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.  
Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

**Conserverfabrik Lenzburg**  
HENCKELL & ROTH.  
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

**G. Rychner Mühlegasse Zürich I.**  
**Special-Agentur**  
**Kauf und Pacht von**  
**Hôtels & Restaurants**

**Zu verkaufen:**

- 1 Hotel-Pension I. Ranges in Montreux, Preis Fr. 450,000.—.
- 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—.
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.—.
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000.—.
- 1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000.—.
- 2 kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—.
- 1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000.—.
- 1 Hotel Ranges in Ober-Italien.
- 1 Hotel am Thunersee, Preis Fr. 245,000.—.
- 1 Restaurant mit 7 Wohungen im Zürcher Oberland, Preis Fr. 45,000.—.
- 1 Hotel-Schlaf im Frickthal, Preis Fr. 38,000.—.

**Zu verpachten:**

- 1 Hotel mit 30 Betten, Jahresgeschäfte, am Bodensee. 1166

**Kauf- und Pachtliebhaber:**

- 2 Kaufliebhaber für Hotels I. Ranges, offerieren bis 300,000 Fr. Anzahlung.
- 1 Kaufliebhaber für gutes Hotel, offeriert 100,000 Fr. Anzahlung.
- 2 Pacht-event. Kaufliebhaber für prima Hotels, offerieren Fr. 50,000 bis 100,000 Anzahlung.
- 4 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen 15,000 bis 40,000 Fr. Bargeld.
- 4 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

**Associationen.**

Taftiger Fachmann mit 30—50,000 Fr. Einlage für Hotel I. R. gesucht.

## Commanditär gesucht

zur Übernahme eines **Neuen Kurhotels** mit **Fr. 60,000.—**.  
 Kauf nicht ausgeschlossen. Offeren unter Chiffre J 709 an Rudolf Mosse, Zürich. (M 584) 1123

## Hôtel Terminus, Hôtel Baur

En face de l'escalier de la gare — Genève

**F. BAUR**  
 Propriétaire

Eclairage électrique  
 Ascenseur et jardin  
 Appartements séparés pour familles



Restaurant à la carte à toute heure

Table d'hôte à midi et à 7 heures du soir

Nota. — Un escalier relie l'hôtel à la gare.  
 Ouvert 1894.

CHAMPAGNES  
**Pommery & Greno, Reims**  
 CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS SEC AMÉRICAIN EXTRA SEC ANGLAIS  
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

## Hotel & Bad Gurnigel

(Kanton Bern, Schweiz).

Diese rühmlichst bekannte Bad- und Luftkuranstalt mit Heil- und Wassergütern, einzig dastehenden Waldparkanlagen, bedeutenden Ländereien und Weiden ist auf 1122

1. Januar 1898

neu zu verpachten.

Die Bedingungen hiefür können beim Sekretariat der Gesellschaft, Marktstraße Nr. 26 in Bern, bezogen werden, wo auch die Pachtofferter einzureichen sind.

Der Verwaltungsrat.

Mr. Georges Masson, seul propriétaire du **Mont-d'Or**, près Sion, a commencé la mise en bouteilles des excellents vins de l'année 1893 du

## Mont-d'Or Johannisberg

La marque étant déposée selon la loi sur marque de fabrique, nul autre que lui-même et ses agents ne peuvent vendre du Mont-d'Or.

Expéditions en fûts et en bouteilles.

Pour commandes et renseignements s'adresser à

**Mr. Georges Masson à Montreux**

## Zu vermieten oder zu verkaufen.

San Remo (Italien)

## Grand Hotel Victoria

Altes renommiertes Haus mit seiner Kundshaft. — Grosser Garten. — Moderner Komfort.

ist auf 1. Juni zu verkaufen oder zu vermieten.

M. Bertolini.

Auskunft erteilt der Besitzer

## Unübertraglich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger  
 (Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gr. auf 1 Liter Wasser.) 1158

In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Kg. Fr. 1.80 — 5 Kg. Fr. 6.—

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

**A. Rebmann in Winterthur.**

General-Agentur für die Westschweiz, einschliessend die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: Müller & Cie. in Zofingen.

## Parketol.

D. B. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parketthöden u. zum Aufbügeln. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, das Boden Material nach angewirkt werden, das Holz in saftige Farbe eingefärbt, Zimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Zu beziehen den Liten gleichb. farblos & 3.50 aus der Fabrik: Höchster Lackwerk, K. Brassemann, Hochst a. M.

## Gasthof.

Zu verkaufen ein Gebäudekomplex mit Hof in Zürich I, der sich vermöge Lage am Bahnhof und Quai besonders für Gasthof oder grosse Restaurants eignet. Anzahlung 60,000 Fr. Auskunft bei Ingenieur Schnitter, Tonhallesstrasse 4, Zürich I. (M 6079 Z) 1132

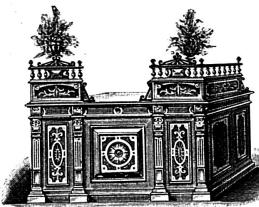
## Flügel

von Schiedmayer & Söhne Stuttgart, fast neu, wegen Mangel an Platz für Fr. 1000.— zu verkaufen. 1153

Offeren unter Chiffre D. 575 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

## Eisschränke

für Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditoren und Private



— Gegründet 1863 —

Stets grosse Auswahl fertiger Eiskästen auf Lager

**J. Schneider, vormals C. A. Bauer**

Eisasserei, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar I., ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

*Ehrendiplom der Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.*

*Silberne Medaille, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.*

Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

## Flaschen

aller Art für

Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure

## Korkzapfen

Korbflaschen, Kellereiartikel

liefern zu billigsten Preisen die

## Glashütte Bülach Zürich

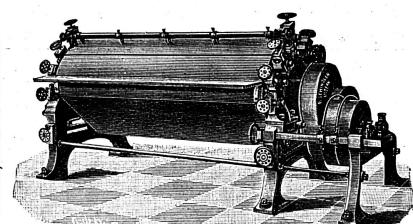
Kataloge gratis und franko.

Telephone No. 2656 —

## Ateliers de Constructions mécaniques

## ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Désinfection, Essoreuses syst. américain, Séchoirs, Cataines sécheuses.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles.

1031

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe surface.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des fers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

Neueste und vorzüglichste Hotel-Messerputzmaschine  
 mit neuesten Verbesserungen

10405, 10485 „D. R. Schutz“ 28587, 28932

1129

## Seltener Gelegenheitskauf.

90,000 Ltr. ausgezeichnet, roter griechischer Tischwein, garant. naturecht, per 100 Ltr. Fr. 25,50, bei 600 Ltr. Fr. 24,50

Als sehr preiswert empfehlens noch:

Rot. Italiener, gallisiert p. 100 Ltr. Fr. 23.—

Rot. span. Coupiervin „ „ 32,50

Span. Weissw., Waadt ähnl. „ „ 32.—

Sicilianer Weisswein p. 100 „ „ 39.—

Malaga, echt 4 Jahr, 16 Litr. Fass Fr. 15,50

Californ. Cognac, Weindestillat, in Flaschen von 40 Litr. p. A. Ltr. 1,95

200 bereits neu, frisch geleerte Weinflaschen, 600 Ltr. halten, per Stück Fr. 14,50

J. Winiger, Boswil, (Aarg.) (H 921 R) [1164]

## Unübertrifft

arbeitend.

Mit höchsten

Auszeichnungen

prämiert

auf Weltausstellungen in Darmstadt 1894,

Frankfurt a. M. 1894,

London 1895, Berlin 1896, Wiesbaden 1896.

Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.

**W. & A. OPEL, Frankfurt a. M.**

Unentbehrlch  
 in jedem  
 HOTEL  
 und  
 Restaurant

1129

1129

MÖBEL-FABRIK  
ZEHNLÉ, BUSSINGER & CIE  
11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Möbelstüttungen für Private und Hotels.  
Feine Bauarbeit, Zimmermöbel, Plafond, Dekorations-, Skulptur- und Zeichnungs-Arbeiten. Zeichnungen u. Kostenveranschläge zu Diensten.

Stylische Möbel eigner Fabrik auf das Sollteste gearbeitet. Grösstes Magazinlager in Zimmereinrichtungen u. Einzelmöbeln v. Einfachen bis Reichen in allen Stilen und Holzarten. Vorhänge, Polstermöbel etc. Billige Preise. Dauernde Garantie. Telefon 8103.

On désire trouver un gérant maître d'hôtel intéressé, versant un cautionnement de cent mille francs, pouvant gérer deux hôtels et bains dans une station des Pyrénées. Le cautionnement rendrait le 3% plus 20%, dans les bénéfices nets. Pour plus amples informations s'adresser au bureau du journal sous chiffre 1033.

### Champagner

Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)

General-Vertretung:  
J. Jeremias, Weingroßhandlung, Mainz a. Rh.  
Depot bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr., 46 Zürich,  
Telephon 589.

On demande à louer ou à acheter un Hôtel

bonne clientèle entre Territet et Veytaux-Chillon, en Valais ou à Nice.

S'adresser à

H. Richard, Notaire, Lausanne.

### GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Medaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883, Berne 1895, Genève 1896.

Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche neben Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugssquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsth in Zürich.

951]

### Hôtel du Cerf à Romont.

Cet hôtel, avantageusement connu des voyageurs de commerce, touristes, etc., clientèle bourgeoise assurée, 1144

est à vendre

(tout meublé) ou à louer au plus tôt, pour raisons de santé. Son ancienne renommée offre à un preneur sérieux une position assurée.

Grand café, 3 salles à manger, 50 lits, magnifique jardin, avec cour, grandes écuries et remises. Proximité de la gare. Eau dans la maison.

S'adresser à César Pernet, prop.

Schweiz - London über  
Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover  
Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

# LAURENT-PERRIER

## "SANS-SUCRE" CHAMPAGNER

Generaldépôt für die Schweiz: Rooschütz & Co., Bern.  
Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

\* \* \*

DOUX TRÈS SEC

\* \* \* MI-SEC BRUT

\* \* \* SEC ROSÉ

\* \* \*



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

### Ia. Tafel-Kunst-Honig,

vorzügliches Aroma, grösster Honiggehalt,

per Ko. Fr. 1.30 franco durch die ganze Schweiz.

Ernest Zbinden

Fabrikant, [1039]

Lugano, Schweiz.



### Passavant-Iselin

Basel Closets-Einrichtungen System Unitas, Salute Alliance etc.

geruchlos, elegant, dauerhaft, mit Zubehör.

Von allen ersten Hotels d. Schweiz empfohlen.

Engl. Toiletten all. Art.

Grösste Installationen à fortiss.

Ganze Canalisationen von Hotels.

Grösstes Lager des Continents.

Sofortige Bedienung.

Porzellan-Badewannen

aus einem (1) Stück.

43

### Omnibus - Geschirre.

Zwei, an der Genfer-Ausstellung mit Medaille diplomierte Geschirre, von braunem Leder, mit weißem massivem Beschlag, für Omnibus, Breack und auch Landau sehr passend, sind zu sehr günstigem Preise zu verkaufen. R. Maron, Sellier, Montreux.

[1098]

### Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigen Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts.

Spezialbüro für

Pa. Köche, Portiers,

Kellner jeder Kategorie.

TELEPHON.

Adresse für Briefe u. Telegramme:

Union Helvetia, Luzern.

Druck der Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

### S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

### Musik.

Zermatter Kurkapelle,  
bestehend aus Künstlern,  
sucht für kommende Sommersaison Engagement.

Adressen beliebe man zu richten an Cellarius, Chef d'orchestre, (H 1918 L) 1152 Lausanne.

### Fachschule für Gasthofgehilfen

Frankfurt a. M., Schwanengasse 8.

Beginn des Semesters 1. April und 1. Oktober.

Pensionspreis nebst Honorar für Unterricht Mk. 85.— per Monat pränumerando.

Lehrgegenstände:

1. Deutschs. 2. Französisch. 3. Englisch. 4. Rechnen. 5. Buchführung. 6. Wechsellehre. 7. Geographie der Verkehrswägen. 8. Waarenkunde. 9. Zerlegung der Schlachttiere. 10. Aufstellung und Berechnung von Menüs. 11. Grundbegriff der Kochkunst. 12. Kellerwirtschaft. 13. Servicelehre. 14. Anstands- und Sittenlehre.

G. A. Radunsky, Director.

### Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich. Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

### Genfer-Verein.

Den HH. Hoteliers

bringen wir, nachdem der Schweizer Hotelierverein sein Platzierungs-Bureau zu Gunsten der von den Angestellten-Vereinen geführten Büros aufgegeben hat, unsere Platzierungs- { in GENF, Rue Gevray 4 Bureaux in ZÜRICH, Linthescherstr. 23 in empfehlende Erinnerung.

Die Landesverwaltung Schweiz des Genfer-Vereins.

### Steinmann-Vollmer,

35 Löwenstrasse Zürich Löwenstrasse 35.

Grosses Lager in

Ostschweizerischen Landweinen

und in nur echten Ia. Marken

Champagner-Weinen.

General-Agent und Depot für die ganze Schweiz von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

Primeurs de légumes et fruits du Valais.

Spécialités pour les Hôtels.

La seule Médaille d'Or décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais

sont les plus appréciés et employés pour fabriquer LES CONFITURES DE SAXON